



VORLAGE zur Sitzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	16.09.2024	beschließend
Gemeindevertretung	13.11.2024	beschließend

Betreff:

Beschlussfassung über die Mitgliedschaft bei der Bürgerenergie Hochtaunus

Sachdarstellung:

Die Bürgerenergie Hochtaunus (BEHT) ist eine eigenständige Zweigniederlassung der pro regionale energie eG und ist an diese angeschlossen. Als Bürgerenergiegenossenschaft arbeitet die BEHT seit 2023 daran, im Hochtaunuskreis die Erzeugung von nachhaltigem, erneuerbarem Strom voranzubringen. Hierbei fokussiert sie sich auf die Entwicklung von Projekten zur Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, wie z.B. Schulen, Vereinshallen, kommunalen Gebäuden, Gewerbeimmobilien und Freiflächen und die Beteiligungen an Windkraftprojekten. Die Regionalität steht dabei im Fokus mit der Überzeugung, dass Strom in Zukunft dezentral und regional erzeugt werden muss und dass die Wertschöpfung lokal, bei den Bürgern bleiben soll.

In der 14. Sitzung des Umwelt-, Klima-, und Wirtschaftsausschusses am 01.11.2023 haben Herr Lucius Mayer-Tasch und Herr Heinz Jungermann (Prokuristen) die BEHT und durchgeführte Projekte dargestellt. Der Unternehmenszweck ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Planung, Finanzierung, Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien,
- b) der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Wärme und Strom
- c) die mögliche Aufnahme weiterer Tätigkeiten, die einen Beitrag zum Energiesparen und Klimaschutz leisten und
- d) die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten sowie der Öffentlichkeit.

Der Beitritt zur BEHT ist für Schmitten als Gemeinde möglich. Laut § 3 der Satzung der **pre** können a) natürliche Personen, b) Personengesellschaften und c) juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts Mitglieder der PRE bzw. der BEHT werden. Es sind auch bereits mehrere Gemeinden des Hochtaunuskreises und anderer Landkreise Mitglieder der PRE.

Um Mitglied bei der BEHT zu werden und die Leistungen der Genossenschaft in Anspruch zu nehmen und an der Gestaltung der Genossenschaft mitzuwirken muss ein Geschäftsanteil von mindestens 100,00 € gezahlt werden. Dieser Beitrag ist sofort und vollumfänglich einzuzahlen. Es dürfen Anteile bis zu 5.000,00 € gezeichnet werden. Die BEHT praktiziert eine Überschussverteilung. Der Vorstand und der Aufsichtsrat beschließen welcher Teil des Überschusses als genossenschaftliche Rückvergütung ausgeschüttet wird. Die Dividende beträgt momentan 3%.

Homepage der BEHT: <https://buengerenergie-hochtaunus.de/#>

Satzung der pro regionale energie eG: <https://www.pro-regionale-energie.de/sites/pro-regionale-energie.de/files/20240103%20Satzung-pro-regionale-energie-eG.pdf>

Die ausschließliche Entscheidungskompetenz der Gemeindevertretung nach § 51 Ziffer 11 HGO besteht für alle unmittelbaren Beteiligungen unabhängig davon, ob sie von geringer wirtschaftlicher Bedeutung (wie es im vorliegenden Fall von 100,00 € zutrifft) sind. Daher ist der Beschluss über den Beitritt zu der Bürgerenergiegenossenschaft Hochtaunus von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die einmaligen Kosten für den Erwerb von Geschäftsanteilen beträgt 100,00 €. Weitere Anteile können freiwillig bei Projektaufkommen gezeichnet wird. Das Budget ist im Teilhaushalt Klima- und Umweltschutz etatisiert.

Auswirkungen auf Klima-, Umwelt und Artenschutz:

- Keine -

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Gemeinde Schmitten im Taunus der Bürgerenergiegenossenschaft BEHT als Mitglied beizutreten.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt einen entsprechenden Antrag auf Mitgliedschaft zu stellen und einen Geschäftsanteil im Gegenwert von 100,00 € zu erwerben. Die Kommunalaufsicht des Hochtaunuskreises wird über den Erwerb des Geschäftsanteils in Kenntnis gesetzt.

Schmitten, den 16.09.2024
Sachbearbeiter
Katharina Eibisch

DER GEMEINDEVORSTAND
Julia Krügers, Bürgermeisterin